

1892

Inferats, die schulpalme Bettelzeile ober deren Raum
in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite
20 Pf., in der Mittagsausgabe 25 Pf., an bevorzugten
Stelle entsprechend höher, werden in der Erhebung für die
Mittagsausgabe bis 8 Uhr Vermittags, für die
Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

mehr gelangt. . . .

20 Mark und Reisevergütung für Ärzte offerirt und die geschah ohne Wissen der Krankenhaus-Verwaltung. Thatsächlich habe sich hinterher nur ein Student der Medizin die nachträglich angebotenen 20 Mark pro Tag auszahlen lassen, ein Beweis dafür, daß die übrigen gar nicht die Absicht des Verdienens gehabt hätten. Bezüglich der Krankenträger seien unter außerordentlich zahlreichen Arbeitern, die sich angeboten, 150 Arbeiter ausgewählt und diese hätten 63 Mark pro Woche und freiwillig noch Bezahlung erhalten. Wenn man Mitleid walten lassen wollte, solle man lieber die Sympathie denen zuwenden, die in dieser Zeit nichts verdient hätten, statt denen, die 63 Mark pro Woche und freie Bezahlung hatten. Auch Dr. Wolffson trat Herrn Dr. Gieschen entgegen. Es sei sehr bedenklich, wenn alle Vorkommen (1), welche in der auswärtigen Presse gegen Hamburg vorgebracht worden, auf der Tribune besprochen werden. Man könnte sich doch privatim eben so gut über die Sachlage unterrichten. (1) Eine solche Verhandlung dürfe im Interesse Hamburgs nicht weiter gehen. Dr. Semler erklärte, er habe sich mit einem Vater jener Studenten unterhalten und dieser Vater habe sich gekümmert über das Verhalten der Kommilitonen seines Sohnes und einen Artikel zur Steuer der Wahrheit veröffentlicht. Brahl fragte, wann endlich Hamburg und der Hafen wieder seuchenfrei erklärt würde, wie es bei Altona längst geschehen. Senator Dr. Hachmann erwiderte, daß man Grund habe zu der Annahme, daß bereits in den nächsten Tagen die Verkehrsbeschränkungen, welche im übrigen Deutschland in Kraft gesetzt sind, wieder aufgehoben werden. Die Seuchenfrei-Erklärung des Hamburger Hafens kann erst erfolgen, wenn Hamburg seuchenfrei sei, d. h. wenn kein Fall von Cholera in fünf bis sechs Tagen mehr sich ereignet hat. Auch der Altonaer Hafen ist nicht seuchenfrei erklärt. Abg. Dr. Wolffson warf Dr. Gieschen vor, er liefere nur Stoff für die auswärtige Presse und seine Faktion stehe in diesem Beginnen nicht auf seiner Seite. Sein Verfahren veranlaßt, daß auswärtige Zeitungen erklären: Er sei der einzige Vertreter hamburgischer Interessen in der Bürgerkammer. Möge diese Polemik endlich aufhören und sich in gemeinschaftlicher Arbeit alle vereinen. Dr. Gieschen entgegnete, was er vorgebracht, sei in der Presse schon seit langer Zeit viel schärfer besprochen worden. Dr. Levy meinte, er habe geglaubt, daß nach der letzten Sitzung die Debatte in ein besseres Fahrwasser gerathen werde. Aber es bleibe beim Alten. Daß wir noch nicht seuchenfrei erklärt sind, liegt darin, daß wir ehrlich waren und ehrlich sein mußten. (Große Heiterkeit.) Paris habe seit langer Zeit Cholera, ist aber seuchenfrei, weil es immer nur von „Cholera“ berichtet hat, er meinte, daß Allen großer Dank gebühre, die zur Befämpfung des Uebels mitgewirkt. Als Lissabon zerstört wurde, ist kein Mensch auf den Gedanken gekommen, Portugal mit einer neuen Verfassung zu beglücken. (Bravo! Heiterkeit.) Der Senatsantrag wird endgültig angenommen.

Pest, 27. Okt. Von gestern bis heute Abend wurden 12 Cholera-erkrankungen und 7 Todesfälle gemeldet. Die Epidemiekommission beschloß, die Universitäts- und die höheren Schulen am 7. November wieder zu eröffnen.

Nancy, 26. Okt. Angesichts der Abnahme der Cholera-Erkrankungen werden die auf allen Bahnhöfen der Endstationen errichteten Sanitätsposten gegen Ende des Monats aufgehoben werden.

Vermischtes.

† **Aus der Reichshauptstadt, 27. Okt.** Der stellens- loje Kommis Diepshütz fand am Mittwoch zufällig in der Heiligengeist-Strasse auf dem Straßenpflaster ein Bündel in Zeitungspapier gewickelt, nahm es an sich und gewährte nach näherem Zusehen, daß es eine Briefstafel mit einer großen Menge fremder Banknoten enthielt. Anstatt den seltsamen Fund anzumelden, ging L. nach der „Berl. Presse“ zu einem Bankier, der in der Spandauer Straße wohnte, und fragte, was dies eigentlich für Notizen wären und welchen Werth sie repräsentirten. Der Bankier machte die Augen weit auf, als ihm nach und nach für circa 100 000 Dollars amerikanisches Papiergeld in Stücken von 50-500 Dollars vorgezeigt wurden, und ebenso sehr über diese hohe Summe, wie über die seltsame Frage des jungen Mannes erstaunt, gab er zunächst keine Antwort, sondern bat den Unbekannten, einen Augenblick Platz zu nehmen. Inzwischen wurde ein Schutzmann requirirt. Als dieser erschien, wurde Diepshütz von dem Bankier ins Gebet genommen und gefragt, wie er in den Besitz der Greenbacks gelangt sei. Anfangs zögerte L., Aufschluß zu geben, erzählte dann aber, daß er die 100 000 Dollars von seinem Vater aus New York geschickt erhalten habe. Das glaubte ihm natürlich weder der Schutzmann noch der Bankier, und so wurde er denn nach der Revierwache Neue Friedrichstraße 41 gebracht, um sich über seine Person zunächst auszuweisen. Kaum war der Schutzmann und der Kommis in die Thür des Wachlokals getreten, als ein ältlicher Herr in heller Verzweiflung hinterher stürmte und in unverständlichen Worten auf die Beamten ein sprach. Da man ihn nicht verstehen konnte, wurde ein in dem nämlichen Hause wohnender Dolmetscher hinzugezogen, und nun erfuhr man, daß der alte Herr ein amerikanischer Farmer war, der sich befechtungsweise in Berlin aufhält und wenige Stunden zuvor jene hohe Summe Geldes verloren, die Diepshütz in der Heiligengeiststraße gefunden hatte. Der Polizei-Beauftragte, der bereits Kenntniß von der Sistierung L.'s erhalten hatte, fragte den Verlierer nach der Beschaffenheit der Briefstafel, nach der Summe der darin enthaltenen Banknoten und erhielt von dem Amerikaner so bestimmte Auskunft, daß kein Zweifel darüber bestand, daß dieser der rechtmäßige Besitzer des Geldes sei. Es dauerte nicht lange, und der Farmer konnte Tasche und Noten an sein Herz drücken. Ueberglücklich legte er 1000 Dollars als Belohnung auf den Tisch nieder. Das Geld wanderte jedoch nicht in die Tasche des unredlichen Finders, sondern wurde dem Polizeipräsidenten zur Verfügung überwiesen. Diepshütz wird sich nun wegen Fundunter-schlagung zu verantworten haben.

Ein gemiegter Einbrecher wurde in der Nacht zum Mittwoch in der Johannisstraße durch die Polizei festgenommen, als er eine Hausthür jenseits mit Hilfe eines Dietrichs geöffnet hatte. Ein Barbier S. hatte dieser Arbeit zugehört und die Festnahme durch einen Nachwächter bewirkt. Es stellte sich heraus, daß der Ergifflene der wegen Diebstahls mehrfach bestrafte Töpfer Reinhardt war, der erst vor Kurzem das Buchhaus nach Ab-büßung einer sechsjährigen Strafe verlassen hatte. Reinhardt be-hauptet, er habe in dem betreffenden Hause nur nächtigen wollen. Es wurde außer einem Messer ein Bohrer bei ihm vorgefunden. Nun sind im Laufe dieses Monats im Süden und Südosten Berlins zahlreiche Einbrüche in der Weise verübt worden, daß vom Flur aus mittelst eines Nagelbohrers in Thüröffnungen in kleinen Abständen Löcher gebohrt und danach die Füllungen mit einem Messer herausgeschnitten worden waren. Nach der eigentlichen Beschaffenheit der Bohrlöcher läßt sich mit Sicherheit annehmen, daß sie mit ein und demselben Bohrer hergestellt worden sind. Daß bei M. gefundene Werkzeug ist zur Herstellung solcher Löcher durchaus geeignet, weshalb es fast zweifellos erscheint, daß Reinhardt die sämtlichen Einbrüche ausgeführt beziehungsweise aus-zuführen versucht habe, und zwar umsomehr, als in seiner Geld-tasche eine Fünftausendmarktscheine gefunden wurde, wie solche bei einem Einbrüche mitgenommen worden sind.

† **Mühlhausen i. Thür., 27. Okt.** Bei der heute statt-

gehabten Schlussziehung der Mühlhäuser Geld-Lotterie fielen 5000 M. auf Nr. 182 611, 6000 M. auf Nr. 6505 und 50 000 M. auf Nr. 109 625.

Telegraphische Nachrichten.

Breslau, 27. Okt. Der „Schles. Ztg.“ zufolge wird der Orientzug vom 1. November ab wieder auch auf der Strecke Breslau-Oberberg verkehren, und zwar unter Ein-stellung auch der dritten Wagenklasse.

Wien, 27. Okt. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht die durch kaiserliche Entschlieung vom 10. Oktober d. J. ge-nehmigte Vergebung des österreichisch-ungarischen Votschafters in Berlin, Grafen Szecsenyi, in den Ruhestand, unter Aner-kennung der vieljährigen pflichttreuen Dienste desselben.

Wien, 27. Okt. Gleichzeitig mit der Ernennung des Erzherzogs Franz Ferdinand zum General-Major ernannte der Kaiser Erzherzog Leopold Salvator zum Oberst, Erzherzog Otto zum Oberstleutnant, Erzherzog Leopold Ferdinand zum Linien-Schiffs-Lieutenant erster Klasse und Erzherzog Albrecht Salvator zum Oberleutnant.

Wien, 27. Okt. Der Minister-Präsident Graf Taaffe empfing heute Vormittag den bisherigen Bürgermeister und den Vizebürgermeister von Reichenberg, Schücker und Prade.

Prag, 27. Okt. Der Bischof von Königgrätz, Pais, ist in Folge eines Schlaganfalls gestorben.

Pest, 27. Okt. Das amtliche Blatt veröffentlicht ein kaiserliches Handschreiben an den Minister von Szögyenyi, durch welches derselbe, um seine Dienste auf einem anderen Gebiete in Anspruch zu nehmen, von seinem Posten als Mi-nister am Hoflager enthoben wird; zugleich wird demselben für die auch in seiner bisherigen Eigenschaft mit eifriger Hingebung geleisteten treuen Dienste die unveränderliche Gnade und volle Anerkennung ausgesprochen. Der Minister Fejervary wird provisorisch mit der Leitung des Ministeriums am Hoflager betraut.

Pest, 27. Okt. Ungarische Delegation. Nachdem festgestellt war, daß die Beschlüsse beider Delegationen übereinstimmen, über-mittelte der Minister v. Kallay den allerhöchsten Dank für die Opferwilligkeit der Delegation und schloß hieran den Dank der Re-gierung. Nach einem Schlussworte des Präsidenten Labislaus Tisza, in welchem derselbe der Bitte an die Vorsehung um ein langes Leben für den König Ausdruck gab, wurde die Session unter stürmischen Eisenrufen auf den König geschlossen.

Pest, 27. Okt. Die österreichische Delegation wurde gestern geschlossen. Präsident Schlumegky hob hervor, daß die Delegation der auf den Freund und gestützten Friedenspolitik der österreichisch-ungarischen Monarchie aufrichtige warme Sympathie und volles Vertrauen entgegengebracht habe.

Paris, 27. Okt. Der Generalstabschef des Marineminis-teriums, Vizeadmiral Gervais, hat ein Projekt für die Verthei-digung Cherbourgs ausgearbeitet, in welchem vorgeschlagen wird, ein großes Fort im Meere zu erbauen, das mit Geschützen

stärksten Kalibers und Melinitgeschützen armirt und mit Vor-rathsmagazinen und einem Hafen für Küstenpanzer und Torpedo-boote ausgestattet werden soll.

Paris, 27. Okt. Deputirtenkammer. Basly interpellirte die Regierung über die neuerdings zwischen französischen und belgi-schen Bergarbeitern in Lens und Liévin vorgekommenen Zwistig-keiten, sowie über die erfolgte Aussperrung französischer Arbeiter. Arbeitsminister Blette erwiderte, die Entlassung der Arbeiter sei keineswegs aus politischen Gründen erfolgt. Die Arbeiter dürften, auch wenn sie mit Wahlfunktionen betraut seien, nicht ihre gewerb-lichen Pflichten vergessen. Es würde nichts nützen, wenn man Ausnahmegelese gegen ausländische Arbeiter erlassen wollte. Im weiteren Verlaufe der Sitzung brachte der sozialistische Deputirte Lafarge einen Antrag ein, wonach für diejenigen Arbeitgeber, welche ausländische Arbeiter beschäftigten, besondere Erlaubniß-scheine ausgestellt werden sollten. Die zu diesem Antrage vorge-schlagene, von der Regierung angenommene einfache Tagesordnung wurde mit großer Stimmenmehrheit beschlossen. Der radikale De-putirte Terrier beantragte die Erklärung einer Amnestie für alle Personen, die wegen ihrer Theilnahme an einem Ausstande verur-theilt worden sind und verlangt für seinen Antrag die Dringlich-keit und die sofortige Verabreichung. Der Ministerpräsident Douhet acceptirte die sofortige Verabreichung des Antrages, darauf erklärte der Arbeitsminister Blette, die Regierung würde die verurtheilten Arbeiter in Carmaux begnadigt haben, wenn die Ausständigen von Carmaux die Arbeit wieder aufgenommen hätten. Die Erthei-lung einer Amnestie müsse die Regierung ablehnen. Der Antrag Terriers wurde darauf mit 324 gegen 198 Stimmen abgelehnt. Der Deputirte Dumay brachte eine Interpellation bezüglich der nach Carmaux beorderten Truppen ein und forderte deren Zurück-ziehung. Der Minister-Präsident Douhet erwiderte, die erste Pflicht der Regierung sei, die Ordnung in den Straßen und die Freiheit der Arbeit aufrechtzuerhalten; er könne daher dem An-tragen Dumays nicht stattgeben. (Beifall.) Eine von Dumay beantragte Tagesordnung wurde mit 399 gegen 90 Stimmen abge-lehnt. Darauf wurde die Sitzung aufgehoben.

Paris, 27. Okt. Die Zoll-Kommission der Deputirtenkammer verhandelte heute mit dem Regierungsvertreter über das französisch-schweizerische Zollabkommen. Der Minister des Auswärtigen Ri-bot legte die Nothwendigkeit für Frankreich dar, mit der Schweiz zu verhandeln, da diese ihrerseits mit andern Mächten ein Handels-abkommen getroffen habe. Auf eine Anfrage des Deputirten Bour-geois, ob eine Konzession an die Schweiz, die Regierung nicht zwingen würde, auch anderen Ländern Zugeständnisse zu machen, erwiderte der Minister des Auswärtigen Ribot, dies sei nicht der Fall; die Bourparlers mit der Schweiz seien durchaus nicht die Einleitung zu einem System. — Die Kommission vertagte ihre Entschlieung bis zum 4. November.

Paris, 27. Okt. Die Morgenblätter sprechen im Allge-meinen zu dem Schiedsspruche Douhets ihre Zustimmung aus und erklären, nachdem der Richterspruch nunmehr gefallen, seien die Bergwerks-Gesellschaft und die streikenden Bergarbeiter von Carmaux zur Ausführung desselben verpflichtet. Die radi-kalen und sozialistischen Blätter verlegen zwar ihre Unzu-friedenheit mit dem Schiedsspruche nicht, aber sie wagen nicht für eine Fortsetzung des Streiks einzutreten.

Paris, 27. Okt. Bei der von Clemenceau, Belletan und Mil-lerand einberufenen Verammlung von Deputirten, welche heute unter dem Vorsitz Clemenceaus und unter Theilnahme von 73

4. Klasse 187. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 27. Oktober 1892. — 9. Tag Vormittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigegeben. (Ohne Gewähr.)

92 (300) 697 710 36 836 54 1024 133 217 330 522 606 (1500) 745
846 917 2-33 292 444 88 811 44 84 978 3065 71 225 315 418 71 702
13 836 907 4087 (300) 150 70 (300) 87 214 54 61 310 11 43 96 460
518 49 653 862 945 56 5155 331 87 582 668 822 97 988 6148 219 32
86 517 611 7143 431 85 532 55 649 65 721 925 8150 73 209 309 61
474 694 706 92 821 9006 95 333 432 46 519 625 710 71 809 16 958 83
10480 505 32 658 (500) 701 831 79 979 11057 (500) 117 451 515
624 789 12044 118 71 378 413 622 (3000) 43 733 986 13018 53 77
94 177 82 244 494 852 75 933 57 14064 76 181 245 366 55 404 598
615 747 842 948 (300) 15048 67 146 315 407 536 670 79 91 909 16187
321 64 875 17016 21 38 49 81 231 46 75 372 97 607 816 96 97 937
18048 422 97 564 835 36 63 75 914 44 19037 98 451 541 84 741
20115 48 (300) 59 215 (300) 71 83 416 66 512 623 825 28 (300)
943 21005 116 53 225 70 301 58 75 99 425 67 603 4 26 38 49 793 904
13 69 70 22020 35 47 83 170 226 301 542 660 709 45 873 79 955 78
23049 (500) 108 515 722 845 944 24098 (500) 135 49 312 463 (5000)
573 87 96 631 61 700 25070 402 18 795 927 44 78 26075 123 294
(500) 339 40 431 50 714 43 67 828 99 959 66 27030 114 268 44 76
717 834 (3000) 39 28084 275 83 93 330 35 (3000) 76 94 (3000) 599 98
613 712 870 931 29059 203 22 304 76 425 (500) 543 615 38 55 781
841 962 (500)
33077 345 428 548 804 58 31098 300 183 246 418 511 607 717
25 837 955 32035 122 452 53 93 644 752 89 877 92 33091 98 151 90
440 (1500) 506 12 21 650 761 849 34037 85 218 35 69 320 510 86 110
730 83 833 945 65 35784 816 (3000) 47 79 (00) 88 917 19 36128 (300)
76 (300) 450 505 739 64 77 37000 543 87 645 861 33189 (1500) 290
366 71 736 61 801 3 39075 94 125 329 84 438 60 508 9 49 78 (3000)
615 792 925
40040 68 306 52 594 714 61 (500) 848 963 41020 136 71 227 (3000)
558 65 90 99 623 42070 106 98 258 352 (3000) 457 (1500) 93 621 30
741 88 43062 113 30 356 429 859 954 44006 34 129 234 (1500) 350
443 (3000) 638 44 59 718 80 86 815 45133 233 384 470 559 95 601
724 55 46074 196 209 32 62 372 416 52 684 741 55 823 47057 92
(1500) 159 (500) 517 739 46 72 886 916 41 48011 47 102 53 205 (300)
72 408 54 73 764 832 907 21 49070 (1500) 197 200 385 463 523 685
732 89 805 939
50548 76 92 664 708 818 (300) 59 69 51012 28 (3000) 46 56 83
303 436 686 52300 29 65 (500) 442 90 94 533 80 621 36 62 70 709
11 69 951 53024 37 108 392 404 616 72 774 94 808 54019 179 214
386 419 69 97 555 809 66 85 904 5 66 55057 177 389 464 86 (1500)
92 537 704 829 56083 184 95 262 311 424 641 716 46 868 (300) 909
57135 (1500) 211 406 543 65 (1500) 608 939 58024 72 460 63 82 546
95 677 704 (300) 53 59058 237 49 79 363 479 504 53 70 728 41 83 76
60241 344 460 557 761 836 56 84 87 954 61107 334 69 576 822
65 62251 306 97 (500) 478 538 70 789 964 63110 63 217 58 938
485 535 697 720 38 878 979 64254 348 594 602 8 57 900 65017 7
105 214 368 74 437 679 731 817 936 (3000) 61 66021 161 208 51 476
525 (300) 55 608 89 874 913 67131 61 325 47 402 92 518 658 (300)
747 68052 138 398 409 98 541 83 (300) 623 47 81 89 795 874 917
69015 196 210 34 82 300 19 58 471 512 654 67 757 75 809 46 (300)
627 88
70115 39 52 735 53 65 (500) 71120 90 282 341 441 533 614 33
738 90 (10000) 810 89 966 79 72388 602 19 43 88 884 948 73163 448
536 606 17 24 67 724 974 77 74034 47 64 482 633 65 725 848 55 971
75068 79 115 (300) 78 200 67 511 688 871 952 76041 87 104 95 99
234 (500) 37 321 31 456 96 513 64 720 898 911 77083 175 236 424 41
666 730 901 2 78026 227 397 98 424 80 (1500) 504 618 81 799 79043
103 44 292 97 638 785 805 (3000) 35 925 34
80318 94 400 532 (1500) 776 871 81003 18 31 102 32 242 328 65
584 808 39 975 82026 71 224 26 474 595 671 809 84 970 (1500) 83116
95 (3000) 217 26 313 877 910 25 81091 116 71 224 64 322 481 534 783
97 922 85 87 85331 684 705 66 847 93 911 56 86203 54 318 41 43 98
528 53 633 66 738 959 87311 437 39 61 525 646 68 815 63 956 80507
53 353 478 (300) 683 926 33 73 94 89059 71 102 269 314 56 98 417
614 16 24 795 927
90004 73 161 496 (1500) 503 30 88 (3000) 635 825 (500) 973 91006
(1500) 118 247 53 63 64 448 85 537 664 849 79 (500) 92170 381 419
64 66 505 733 (3000) 52 (1500) 876 952 93063 214 37 57 (300) 412
574 659 60 982 91014 (1500) 121 44 216 48 71 550 846 983 95338 69

80 404 533 666 783 849 997 96005 9 103 51 58 285 321 86 453 553
636 56 720 76 866 948 97031 40 168 280 322 406 26 93 580 628 38
(3000) 750 823 98105 359 83 (500) 746 60 69 99001 114 76 352 94
427 48 87 501 15 (500) 645 709 810 959
100127 74 212 343 47 69 757 853 70 83 101036 305 93 449 88
515 31 53 624 91 700 13 18 102056 66 179 212 33 393 41 52 514 88
605 58 68 744 971 96 103009 21 241 343 99 569 72 101077 118 34
(500) 368 408 (500) 590 606 9 56 831 105005 130 234 302 32 455 520
630 81 745 96 937 63 106008 351 63 479 633 74 750 69 93 871 967 95
107129 240 363 450 63 534 35 635 61 700 897 (3000) 916 108106 636
48 835 52 95 109161 65 83 238 361 417 631 44 90 760 995
110002 24 32 (500) 238 378 722 47 82 879 111061 63 212 356 67
410 32 (3000) 85 545 757 931 36 1-2005 188 319 38 77 (1500) 450
657 72 821 838 974 113012 55 176 229 49 328 49 (300) 67 84 580 616
21 843 915 (300) 32 87 114018 39 56 147 405 549 73 656 96 717
115152 380 400 11 19 58 (3000) 71 (300) 651 79 95 821 116072 158
223 72 (300) 346 (500) 450 65 (1500) 539 47 (500) 67 615 732 909 49
68 117061 171 258 504 914 118015 (300) 483 678 734 41 88 826 (1500)
909 42 119060 104 24 35 42 76 578 603 7 721 918
120044 122 25 68 227 569 702 48 62 926 121063 112 67 83 334
94 412 781 918 72 122222 27 39 544 726 34 43 (300) 933 91 123065
80 112 45 320 43 463 83 520 37 66 72 79 955 124058 128 88 94 225
316 97 409 502 (300) 693 732 50 920 48 125065 342 70 538 603 30 803
33 908 126037 104 86 333 99 577 731 819 59 96 127009 30 76 590 922
74 128013 141 225 62 308 45 95 559 644 841 929 129086 88 133 38
515 79 603 728 62 (1500) 67 808 947
130156 78 268 77 (1500) 373 (3000) 428 548 616 45 733 58 70
881 84 991 13196 278 (300) 318 487 514 (500) 78 82 (3000) 788 920
132047 179 201 52 381 (3000) 543 61 64 839 133170 210 26 596
134043 60 489 639 (500) 798 890 940 135033 59 (300) 146 20 35
44 99 333 45 468 570 819 902 52 89 13605 23 95 117 85 52 63
317 79 522 48 675 715 47 905 29 32 137037 50 215 362 83 506 44
838 138047 61 223 403 532 62 632 715 17 89 848 129043 123 304
95 414 53 544 69 834 918 19 (500)
140209 23 58 326 (300) 82 70 401 566 84 608 81 782 970 141082 152
267 81 404 541 610 (3000) 788 821 73 142308 459 66 659 738 89 16
36 143004 42 165 227 367 82 456 516 38 46 720 24 85 90 950
14258 345 403 505 609 732 (3000) 47 812 36 145038 40 141 56 301
(3000) 13 59 61 460 556 708 919 146088 120 42 66 83 99 221 445 50
70 655 56 705 98 860 70 (1500) 87 147014 85 279 314 512 74 148097
262 (500) 337 41 95 415 656 719 923 149082 188 92 216 91 377 566
677 812 46 63 928 (300) 85
150003 11 50 94 145 217 34 316 35 (300) 427 28 544 616 19 85
723 44 991 14 21 914 25 151051 77 308 15 21 70 83 96 480 695 785
835 (1500) 41 (1500) 934 152010 (1500) 43 342 416 52 528 67 772 809
40 968 153180 345 444 567 748 61 816 920 21 73 85 154186 241 301
19 57 487 518 830 62 910 65 155044 357 459 91 563 605 890 156064
134 323 78 (500) 472 85 (500) 652 74 157079 149 (300) 267 87 357 69
80 401 32 537 618 24 786 869 86 158049 96 180 290 333 73 492 551
71 624 66 851 62 159152 (300) 59 239 346 643 718 877 901
160208 48 333 444 647 161043 (300) 131 94 397 473 543 63 611
985 162029 227 (300) 465 531 66 618 992 163005 46 73 203 331 53
84 631 728 831 915 164210 417 69 590 (300) 619 30 87 702 (1500) 76
842 (1500) 66 942 165233 71 359 453 62 559 (1500) 84 (300) 622 741
166111 14 267 356 95 730 845 167045 88 181 214 558 691 774 (500)
873 (500) 168232 62 606 78 864 911 51 169043 112 56 (300) 217 81
344 67 609 21 43 855 99 901 47
170157 64 (300) 80 288 459 541 636 60 (300) 85 745 980 171029
112 71 310 77 433 513 19 625 39 739 841 172152 286 342 67 457
669 783 844 173050 70 85 98 237 85 731 512 67 85 731 56 174020
105 205 313 431 505 39 60

Mitgliedern der radikalen Partei tagte, theilte Belletan mit, er und die beiden anderen Schiedsgerichts-Delegirten hätten nicht verücht zu erwirken, daß die Bestimmung des Lombardschen Schiedsgerichts monach die in Albi verurtheilten Bergarbeiter nicht wieder eingestellt werden sollen, von den Bergarbeitern von Carmaux angenommen würde. Zum Schlusse seiner Rede betonte Belletan, um jeden Preis müsse Blutvergießen vermieden werden. Nach kurzer Beratung beschloß die Versammlung einstimmig, Schritte zur Amnestirung der verurtheilten Bergarbeiter zu thun.

Paris, 27. Okt. Aus Buenos-Ayres wird telegraphisch gemeldet, daß die Regierung Dr. Eduardo Costa zur Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung in die Provinz Santiago del Estero entsendet hat.

Kopenhagen, 27. Okt. In Ringstøbning (Jütland) und auf der Insel Laagingen ist die Maul- und Klauenheuse ausgebrochen. Der Minister des Inneren hat daher heute die Ausfuhr von Spaltbäumen aus den verheugten Orten verboten und den Veterinär-Physikus ermächtigt, die von der Seuche ergriffenen Thiere tödten zu lassen.

London, 27. Okt. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen sind gestern Abend über Vlissingen nach Deutschland abgereist.

London, 26. Okt. Nach einer Meldung der „Financial News“ soll eine Gruppe von Finanziers der portugiesischen Regierung 15 Millionen Pfund Sterling zum Ausbau von Häfen und Eisenbahnen in den portugiesischen Besitzungen von Afrika angeboten haben.

London, 27. Okt. Ein Artikel Salisbury's in der „National Review“ befreit, daß die Homerule-Vorlage im Unterhause ohne Weiteres zur Annahme gelangen werde. Bezüglich der Drohungen der Liberalen gegen das Oberhaus bemerkt Salisbury, der einzige Schatz der Pair's liege darin, daß ihre Ablehnung der Homerule-Vorlage im Falle eines loyalen Appells an die Nation bei der Mehrheit der Wähler ein Echo finden würde. Gladstone sei nicht in der Lage, an den konstitutionellen Verhältnissen des Oberhauses zu rütteln, ohne daß er das Land zu diesem Zwecke befrage.

Athen, 27. Okt. Der hiesige österreichisch-ungarische Gesandte hat dem Könige zu seiner silbernen Hochzeit ein Glückwunschschreiben des Kaisers Franz Josef überreicht. Der Erzbischof von Baphinos übermittelte ein Glückwunschschreiben des Papstes.

Die „Ephemeris“ veröffentlicht den Wortlaut des Schreibens des Präsidenten Carnot an den König, welches nach der Versicherung der besten Wünsche für die königliche Familie mit den Worten schließt: „Da wir die Nation nicht vom Könige trennen können, wiederholen wir die herzlichste Versicherung der traditionellen Freundschaft, die Frankreich mit Griechenland verbindet.“

Handel und Verkehr.

Zur Ultimo-Regulirung. Die Regulirung, welche gestern beendet wurde, nahm einen durchaus glatten Verlauf, nur zeigte sich bei derselben ein größerer Ueberfluß an Stücken für eine Anzahl von Papieren, als er seit vielen Monaten konstatirt werden

konnte. Besonders wurde auch zum ersten Male für Kreditaktien ein kleiner Reportirats bewilligt. Der Report für russische Noten, welche besonders umfassend angeboten waren, stieg bis auf 50 Bq. Geld blieb durchaus flüssig und war gestern zu 2 1/2 Proz. zu haben. Wir verweisen nach dem „B. B. C.“ im Uebrigen auf nachstehende Zusammenstellung der gestern bewilligten Prolongationskurse: Defferr. Credit glatt - 0.05 pCt. Report, Lombarden 0.225 pCt. Defferr. Report, Barichau-Wiener 0.37 bis 0.225 pCt. Defferr. Diskontokommandit-Antheile 0.125 pCt. Defferr. Deutsche Bank glatt, Dresdner Bank 0.025 pCt. Report, Handels-Antheile glatt, Mainzer 0.025 pCt. Defferr. Report, Mortenburger 0.1875 pCt. Defferr. Ostpreußen 0.15 pCt. Defferr. Galizier 0.10 pCt. Defferr. Gotthard 0.05 pCt. Report, Bochumer 0.15 pCt. Defferr. Dortmund 0.33 1/2. G., 0.35 pCt. Defferr. Report, Laura 0.05 pCt. Defferr. Harpener glatt bis 0.05 pCt. Defferr. 4proz. Ägypter 0.20 pCt. Defferr. 5proz. Italiener 0.175 pCt. Defferr. 4proz. Ungarn 0.10 pCt. Defferr. 4proz. Russ. Konf. 0.275 pCt. Defferr. 1880er Russ. Anleihe 0.325 pCt. Defferr. Orient-Anleihe III 0.25 pCt. Defferr. Russ. Noten 0.50 M. Report. Alles mit Kourtag.

Köln, 27. Okt. Die heute stattgehabte Generalversammlung des Förder Bergwerks- und Hüttenvereins genehmigte, wie die „Kölnische Volksztg.“ meldet, den Geschäftsbericht sowie die Bilanz und ertheilte der Verwaltung Decharge. Das ausübende Mitglied des Aufsichtsraths, Dr. Neuhoff wurde wieder, Hüttendirektor Blau aus Düsseldorf und Rechtsanwalt Heiliger aus Köln wurden neu in den Aufsichtsrath gewählt. Der Vorsitzende theilte mit, daß die Verhandlungen mit Kreditgebern wegen Beschaffung der für die geplanten Neubauten nöthigen Geldmittel noch in der Schwebe seien.

Halle a. S., 27. Sept. Die Generalversammlung der „Halle'schen Maschinenfabrik und Eisengießerei“ hat die vom Aufsichtsrath vorgeschlagene Erhöhung des Aktienkapitals um 600 000 Mark, die Vertheilung der vorhandenen Dividende und des Ausgleichungsfonds in Höhe von 350 000 Mark auf die alten Aktien, sowie die entsprechenden Statutenänderungen genehmigt.

Paris, 27. Okt. Bankausweis.
Barvorrath in Gold 1 675 086 000 Fr. 1 205 000 Fr.
do. in Silber 1 279 665 000 Abn. 2 823 000 „
Portef. der Hauptb. und der Filialen 537 043 000 Fr. 46 893 000 „
Notenumlauf 3 213 416 000 Abn. 12 494 000 „
Lauf. Rechn. d. Priv. 352 775 000 Fr. 11 773 000 „
Guthaben des Staats- schatzes 367 343 000 Fr. 36 859 000 „
Gesamt-Vorräthe 297 580 000 Abn. 3 616 000 „
Zins- und Diskont- Erträge 5 785 000 Fr. 304 000 „
Verhältniß des Notenumlaufs zum Barvorrath 91.95.

London, 27. Okt. Bankausweis.
Totalreserve 15 077 000 Abn. 28 000 Pfd. Sterl.
Notenumlauf 26 344 000 Abn. 221 000 „
Barvorrath 24 970 000 Abn. 250 000 „
Portefeuille 24 001 000 Abn. 241 000 „
Guthaben der Privaten 30 878 000 Abn. 609 000 „
do. des Staats. 5 430 000 Abn. 49 000 „
Notenreserve 13 836 000 Abn. 122 000 „
Regelungssicherheiten 15 057 000 Abn. 400 000 „
Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven 41 1/2 gegen 40 1/2 in der Vorwoche.

Clearinghouse-Umsatz 105 Millionen, gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 4 Million.

657 97 782 812 925 58 97030 85 112 26 326 627 (1500) 57 711 908 48
98163 73 219 317 423 48 550 91 607 729 816 909 99083 112 49 62
67 (10000) 274 314 (300) 405 525 38 68 766 87
100002 153 (300) 207 461 569 626 702 44 101003 131 60 94 95
(300) 357 455 572 617 760 69 51 102051 (3000) 159 245 98 613 17 47
81 707 9 945 77 82 (10 000) 93 (3000) 97 103055 60 82 230 300 414
93 995 104095 109 81 (300) 238 352 91 (500) 504 629 84 738 76 845
93 973 105105 44 275 81 309 27 408 569 671 (3000) 859 104016 209
(10 000) 17 51 61 94 95 446 513 48 798 809 107010 42 90 257 367 499
505 80 675 705 919 25 83 108131 298 327 88 503 95 (500) 367 63 757
848 70 86 906 12 109006 44 53 94 247 377 441 707 42 963
110285 804 79 599 609 780 (3000) 843 (500) 941 59 83 (300) 111021 37
56 148 820 51 89 01 903 84 112066 126 481 569 826 (300) 927 44
113073 105 (500) 216 95 499 644 56 58 (300) 60 89 902 114107 57 72
227 57 374 (500) 467 518 84 637 44 76 765 802 35 03 115036 37 64
121 68 232 55 99 (1500) 306 562 645 76 90 771 825 38 53 (1500) 88
(1500) 116040 47 248 73 319 40 621 745 807 35 940 117038 153 97
251 78 339 66 78 505 747 831 118047 323 428 627 914 119023 56 83
255 348 69 404 564 (1500) 73 871 927
120040 53 54 105 210 13 340 404 20 655 (1500) 72 76 (1500) 830
924 76 85 121002 69 205 45 (1500) 47 310 420 513 616 743 (300) 803
43 78 122175 409 34 63 656 814 87 937 72 123069 269 449 586 612
62 719 827 909 38 73 124004 303 527 614 727 31 55 72 846 941 57
125051 115 212 21 63 93 314 74 126026 112 210 305 83 497 735 45
872 127038 177 94 352 425 85 507 608 32 826 935 128166 298 315 58
534 (300) 715 945 129261 396 415 34 519 46 700 73 896 961
130061 9 127 267 323 (500) 94 544 81 662 739 59 (5000) 947
131008 214 305 434 93 667 (1500) 707 51 132004 58 142 524 718
41 (-000) 854 (300) 950 133104 42 221 43 (300) 330 39 426 62 601
60 70 810 134041 172 322 329 93 484 503 48 654 831 72 976
135139 516 83 723 75 98 987 136099 297 350 82 405 509 726 (300)
816 (500) 74 954 137232 449 58 631 758 (300) 59 927 32 68 67
138049 93 185 250 392 507 714 (500) 70 831 (1500) 90 139046 66
91 141 52 84 205 407 711 932
140078 (300) 186 363 81 99 455 141073 166 214 358 (1500) 469
76 532 43 49 745 803 77 142099 317 30 713 529 668 753 803 75
954 88 (300) 143090 194 97 366 70 814 51 (1500) 144062 127 201
378 407 62 662 145068 85 87 102 67 218 312 430 76 (3000) 526
(3000) 56 (300) 735 94 831 (3000) 146079 (500) 81 112 420 62 78 (300)
668 77 76 948 147004 8 107 219 317 80 453 563 644 74 (500) 97
849 976 93 148118 56 496 612 762 809 65 959 149013 73 396 558
761 823 84 942 43 (3000)
150101 19 33 203 21 36 380 89 676 842 58 972 151085 267 317
75 776 856 955 152122 246 62 78 303 503 24 32 978 153005 37 53
90 154 65 287 381 448 55 529 31 81 154055 163 214 49 93 (500) 386
595 99 763 980 155046 207 331 39 482 (500) 567 710 85 837 916 20
61 (500) 156011 15 (1500) 124 (3000) 25 410 46 (500) 783 873 157152
263 (3000) 79 415 613 14 29 892 158283 359 72 732 46 (1500) 880
937 88 159096 254 302 500 660 67 75 770 86 95 (1500) 936 45 49
160281 449 553 652 936 161018 81 187 96 209 428 535 842 941
162016 72 (5000) 209 94 347 55 83 422 514 96 604 14 804 (500) 38
163022 (5000) 121 87 254 96 443 75 87 98 (500) 532 39 (300) 77 805
979 164073 93 234 (3000) 38 319 93 404 540 632 813 20 45 939
165031 105 351 510 46 809 922 51 166037 87 165 234 84 420 31 42
506 644 64 167171 80 268 (3000) 97 308 70 538 613 862 915 168010
33 208 36 81 383 400 541 68 79 86 618 27 55 99 907 169160 384 89
435 54 567 637 733 52 870 991
170142 55 70 296 322 73 488 506 8 650 722 69 887 97 171002
126 262 505 27 686 746 58 833 (300) 952 55 61 172075 131 655 72
716 57 816 69 988 (1500) 173129 204 5 50 58 331 511 96 903 174178
80 81 209 69 96 319 517 (1500) 678 941 44 (3000) 175100 206 23
443 525 616 (3000) 33 720 57 845 68 (3000) 86 176008 30 117 35 80
231 58 470 83 633 57 718 74 (3000) 826 59 78 177102 15 57 488 615
26 711 49 93 803 967 178007 62 (3000) 246 (3000) 301 27 80 87 421
566 704 9 29 41 (10 000) 863 69 911 97 179094 144 64 223 85 415
44 62 732 91 842 (1500) 964 98
180187 294 503 60 62 44 49 637 53 62 83 720 966 68 181445
240 77 312 91 418 57 562 70 668 786 (3000) 911 182003 33 38 (3000)
179 275 391 419 506 (1500) 749 53 (500) 55 885 95 183027 64 68
251 316 89 425 511 813 98 891 184029 208 343 68 97 424 86 668 86
722 92 886 185107 461 529 83 691 337 75 186199 286 353 496
(3000) 698 69 75 84 97 861 917 (300) 187040 76 97 128 200 4 528
90 817 822 40 80 (300) 91 188042 120 226 49 (300) 428 31 94 604
16 47 53 761 945 96 189089 211 430 601 854 82

Bradford, 27. Okt. Wolle eher ruhiger, die Konsumenten haben ihren Bedarf bereits gedeckt. Preise fest. Mohair-Wolle theurer, Garne fest; in Stoffen mehr Geschäft.

Meteorologische Beobachtungen zu Vosen im Oktober 1892.

Datum	Barometer auf 0 Gr. red. in mm. 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temperatur in Cel. Grad.
27. Nachm. 2	764.9	SD schwach	better	+ 5.3
27. Abends 9	761.9	SD mäßig	better	+ 2.0
28. Morgs. 7	756.3	SD mäßig	leicht bewölkt	+ 1.2
Am 27.	Okt. Wärme-Maximum + 5.6° Cel.			
Am 27.	Wärme-Minimum - 3.0° =			

Wasserstand der Warthe.

Vosen, am 27. Okt. Morgens 0.52 Meter.
= 27. = Mittags 0.52 =
= 28. = Morgens 0.52 =

Produkten- und Börsenberichte.

Börsen-Kurze.

Breslau, 27. Okt. (Schlußkurse.) Befestigt.
Neue 3proz. Reichsanleihe 86.30, 3 1/2, 3proz. L.-Randbr. 98.00, Konf. Türken 21.90, Tür. Loose 93.00, 4proz. ung. Goldrente 94.95, Bresl. Diskontobank 98.00, Breslauer Wechselbank 97.00, Kreditaktien 165.50, Schle. Bankverein 113.50, Donnerstagsbörse 80.00, Flöthner Maschinenbau 115.00, Rattomiger Aktien-Gesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb 115.50, Oberschl. Eisenbahn 45.25, Oberschl. Portland-Zement —, Schle. Cement 111.50, Oppeln. Zement 82.50, Schl. D. Zement —, Frankf. 118.25, Schle. Zinkaktien 186.50, Laurahütte 105.50, Verein. Zelfabr. 93.00, Oesterreich. Banknoten 170.45, Russ. Banknoten 201.30, Gieseler Cement 73.00.

Frankfurt a. M., 27. Okt. (Schlußkurse.) Fest.
Lond. Wechsel 20.347, 4proz. Reichsanleihe 107.00, öterr. Silber, rente 81.60, 4 1/2, 3proz. Papierrente 81.70, do. 4proz. Goldrente 97.60, 1860er Loose 123.70, 4proz. ung. Goldrente 94.90, Italiener 91.80, 1880er Russen 96.30, 3. Orientanl. 65.20, unifiz. Ägypter 99.20, lomb. Türken 21.95, 4proz. türk. Anl. 86.20, 3proz. port. Anl. 24.20, 5proz. lomb. Rente 74.90, 5proz. amori. Rumänier 96.60, 5proz. lomb. Mexik. 78.20, Böhm. Westbahn 286, Böhm. Nordb. 154 1/2, Franzosen —, Galizier 182 1/2, Gotthardbahn 153.40, Lombarden 84 1/2, Lübeck-Büchen —, Nordwestbahn 177 1/2, Kreditaktien 264 1/2, Darmstädter 133.60, Mittelh. Kredit 96.50, Reichsb. 149.10, Disk. Kommandit 183.40, Dresdner Bank 139.70, Berliner Wechsel 80.90, Wiener Wechsel 170.00, serbische Tabakrente 75.10, Bochum. Gas- u. Stahl 119.20, Dortmund. Union 51.20, Harpener Bergwerk 131.30, Siberia 116.10, 4proz. Spanier 64.40, Mainzer 113.20, Privatdiskont 2 1/2, 3proz.

Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 263 1/2, Disk.-Komm. ndit 183.30, Harpener —.

Wien, 27. Okt. (Schlußkurse.) Leichter Geldstand und unverändert günstiger Gesundheitszustand befestigte. Schluß still.

Deuterr. 4 1/2, Papierre. 95.52 1/2, do. 5proz. 100.25, do. Silber. 96.30, do. Goldrente 114.75, 4proz. ung. Goldrente 112.10, 5proz. do. Papierre. 100.40, Länderbank 221.25, öterr. Kreditakt. 311.00, ungar. Kreditaktien 357.25, Wien. W.-B. 113.75, Elbethalbahn 224.25, Galizier 215.50, Semberg-Gyermontz 244.00, Lombarden 97.00, Nordwestbahn 209.00, Tabakakt. 173.00, Napoleons 9.53, Mark. noten 58.75, Russ. Banknoten 1.18 1/2, Silbercoupons 100.00, Bulgarische Anleihe 106.00.

Paris, 27. Okt. (Schlußkurse.) Träge.
3proz. Rente 99.45, 3proz. Rente 99.20, 4proz. Anl. —, Italien. 5proz. Rente 92.32 1/2, öterr. Goldr. —, 4proz. ungar. Goldr. 95.28, 3. Orientanl. 66.75, 4proz. Russen 1889 96.30, 4proz. Ägypter 501.87, lomb. Türken 21.87 1/2, Türkenl. 93.60, Lombarden 220.00, do. Priorit. —, Banque Ottomane 595.00, Panama 5proz. Obligat. —, Rio Tinto 391.80, Tab. Ottom. 371.00, Neue 3proz. Rente —, 3proz. Portugiesen 25.78, 3proz. Russen 79.20.

London, 27. Okt. (Schlußkurse.) Rußig.
Engl. 2 1/2, 3proz. Consols 96 1/2, Breuss. 4proz. Consols 106, Italien. 5proz. Rente 91 1/2, Lombarden 8 1/2, 4proz. 1889 Russen II. Serie 96 1/2, lomb. Türken 21 1/2, öterr. Silber. 81, öterr. Goldrente 97, 4proz. ungar. Goldrente 94 1/2, 4proz. Spanier 63 1/2, 3 1/2, 3proz. Ägypter 92 1/2, 4proz. unifiz. Ägypter 99 1/2, 4proz. gar. Ägypter —, 6 1/2, 3proz. Tribut-Anl. 96, 6proz. Mexikaner 78 1/2, Ottomanbank 13 1/2, Suezaktien —, Canada Pacific 88 1/2, De Beers neue 16 1/2, Klugdiskont 2 1/2.

Petersburg, 27. Okt. Wechsel auf London 100.70, Russ. II. Orientanl. 102 1/2, do. I. I. Orientanl. 105 1/2, do. Bank für ausw. Handel 264 1/2, Petersburger Diskontobank 446, Barichauer Diskontobank —, Petersb. internat. Bank 425, Russ. 4 1/2, 3proz. Boden-kreditpfandbriefe 156, Große Russ. Eisenbahn 253 1/2, Russ. Südwestbahn-Aktien 113 1/2.

Buenos-Ayres, 26. Okt. Goldagio 213.00.
Rio de Janeiro, 26. Okt. Wechsel auf London 14 1/2.

Produkten-Kurze.

Köln, 27. Okt. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco —, neuer 16.25, do. fremder loco 18.50, per Nov. 16.10, p. März 16.55, Roggen hiesiger loco —, neuer 16.50, fremder loco 19.25, per Nov. 15.10, per März 15.60, Hafer hiesiger loco —, fremder 15.50, Rübsöl loco 55.00, per Okt. 54.50, per Mai 53.50. — Wetter: Kalt.

Bremen, 27. Oktober. (Börsen = Schlußbericht.) Raffinirtes Petroleum (Offizielle Notiz der Bremer Petroleumbörse.) Fabrikfrei. Rußig. Loco 5.85 Br.

Baumwolle. Matt. Upland middl. loco 42 1/2, Bf., Upland Bafis middl., nichts unter low middl., auf Terminlieferung p. Oktober 42 1/2, Bf., per Nov. 42 1/2, Bf., v. Dez. 42 1/2, Bf., per Jan. 42 1/2, Bf., p. Febr. 42 1/2, Bf., p. März 43 Bf.

Schmalz, Stramm. Wilcox 43 1/2, Bf., Choice Grocery 45 1/2, Bf., Armour 45 1/2, Bf., Hebe u. Brother (pure) 45 1/2, Bf., Fatrbanks — Bf., Schafer 46 1/2, Bf.

Speck. Fest. Nov.-Abladung 39, Dezember-Jan.-Abladung short clear middl. 38 1/2, long clear middl. 37 1/2.

Tabak. 86 Jaffier Kentucky, 750 Padsen St. Felix, 528 Seronen Habannas, 123 Seroner Ambalema.

Wolle. 200 Ballen Umsatz.

Bremen, 27. Okt. Kurse des Effekten- und Waaren-Bereins 5proz. Nordb. Vorkammer- und Rommagn-Spinnerei-Aktien 139 Br., 5proz. Nordb. Lloyd-Aktien 111 1/2, Bd.

Hamburg, 27. Okt. Getreidemarkt. Weizen loco rubig, holsteinischer loco neuer 155—158. — Roggen loco rubig, mecklenb. loco neuer 142—153, russ. loco rubig, transito 120—123. Hafer loco rubig. Gerste rubig. Rübsöl unverz. fest, loco 52. Spiritus loco still, v. Oktbr.-Nov. 21 1/2, Br., v. Nov.-Dez. 21 1/2, Br., v. Dez.-Jan. 22 1/2, Br., p. April-Mai 22 1/2, Br., per Oktober 21 1/2, Br. Raffee fest. Umsatz 1500 Sad. — Petroleum matt, Standard white loco 5.60 Br., v. Nov.-Dez. 5.55 Br. — Wetter: Kalt.

Hamburg, 27. Okt. Raffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Oktober 78, p. Dezbr. 78, p. März 76, per Mai 75. Behauptet.

Hamburg, 27. Okt. Zuckermarkt. (Schlußbericht.) Rüben-
Rohruder 1. Produkt Vafis 88 pCt. Rendement neue Usance frei
an Bord Hamburg per Okt. 14,07 1/2, p. Dez. 14,22 1/2, per März
14,57 1/2, per Mai 13,75. Waiffe.

Wett, 27. Okt. Produktmarkt. Weizen loco referiert, per
Herbst 7,42 Gd., 7,44 Rr., per Frühjahr 7,75 Gd., 7,77
Rr. Hafer per Herbst 5,44 Gd., 5,46 Rr., per Frühjahr 5,68
Gd., 5,70 Rr. Mais per Oktober - Gd., - Rr., per Mai-
Juni 1893 5,02 Gd., 5,04 Rr. Rohruder per August-Sept. -
Gd., - Rr. - Wetter Schön.

Paris 27. Oktober. Getreidemarkt. (Schluß.) Weizen ruhig,
p. Oktober 21,50, p. Novbr. 21,70, p. Novbr.-Febr. 22,10, p.
Januar-April 22,60. - Roggen ruhig, p. Okt. 14,60, p. Jan.-
April 15,10. - Weizen matt, per Oktober 52,10, p. Nov. 49,90,
p. Nov.-Febr. 50,10, per Jan.-April 50,50. - Weizen ruhig, p. Okt.
60,00, p. Nov. 60,25, p. Nov.-Dezbr. 60,50, p. Jan.-April 61,25.
Spiritus matt, per Okt. 46,50, per Novbr. 46,25, p. Nov.-Dezbr.
46,25, per Jan.-April 46,25. - Wetter: Schön.

Paris, 27. Okt. (Schluß.) Rohruder beh., 88 Proz. lof.
38,50. Welcher Zucker beh., Rr. 3, per 100 Kilogramm per
Okt. 40,37 1/2, p. Nov. 40,62 1/2, p. Nov.-Januar 40,87 1/2, per Jan.-
April 41,50.

Savre, 27. Okt. (Telegr. der Hamb. Firma Beilmann Biegler
u. Co.) Kaffee in Newyork schloß mit 15 Points Hauffe.
Rio 7 000 Sack, Santos 10 000 Sack, Kexettes für gestern.

Savre, 27. Okt. (Telegr. der Hamb. Firma Beilmann Biegler
u. Co.) Kaffee, good average Santos, p. Okt. 96,00, p. Dez.
96,25, p. März 96,00. - Hauptkette.

Amsterdam, 26. Okt. Getreidemarkt. Weizen p. Novbr. 171,
per März - Roggen p. Oktober 143, p. März 137.

Amsterdam, 27. Okt. Bancazinn 56 1/2.

Amsterdam, 27. Okt. Java-Kaffee good ordinary 56 1/2.

Amsterdam, 27. Okt. Petroleummarkt (Schlußbericht.) Raf-
finiertes Type weiß loco 13 1/2 bez. u. Rr., p. Okt. 13 1/2, Rr., p. Nov.-
Dez. 13 1/2, Rr., Jan.-März 13 1/2, Rr. - Ruhig.

Amsterdam, 27. Okt. (Telegr. der Herren Willens und
Comp.) Wolle. La Plata-Rug, Type B., per Dez. 4,40 Verkäufer
März 4,47 1/2, Käufer.

Amsterdam, 27. Okt. Getreidemarkt. Weizen ruhig. Roggen
unverändert. Hafer fest. Gerste still.

London, 27. Okt. Zuckermarkt. Loco 15 1/2, fest. Rüben-
Rohruder loco 14 1/2, matt.

London, 27. Okt. Silber-Rupfer 45 1/2, per 3 Monat 46 1/2.

London, 27. Okt. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten.
- Wetter: Regen.

Glasgow, 27. Okt. Robeisen. (Schluß.) Mixed numbers
warrant 41 lb. 1 1/2, d. Stetig.

Liverpool, 27. Okt. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner
good ordinary 4 1/2, do. low middling 4 1/2, Amerikaner middling
4 1/2, middling fair 4 1/2, Bernam fair 4 1/2, do. good fair 4 1/2,
Ceara fair 4 1/2, do. good fair 4 1/2, Bahia fair - , Maceio fair
4 1/2, Maranham fair 4 1/2, Egyptian brown fair 4 1/2, do. d. good
fair 4 1/2, do. do. good 5, do. do. white fair 4 1/2, do. do. good
fair 4 1/2, do. do. good 5 1/2, M. G. Broach good 3 1/2, do. fine 4 1/2,
Dholera fair 3 1/2, do. good fair 3 1/2, Dholera good 3 1/2, do. fine
3 1/2, Omra fair 3 1/2, do. good fair 3 1/2, do. good 3 1/2, do. fine
4, Schude good fair - , do. good 3 1/2, Bengal good fair 3,
do. good 3 1/2, do. fine 3 1/2, Madras, Tinnivelly, fair 3 1/2, do. do.
good fair 4, do. do. good 4 1/2, do. Western fair 3 1/2, do. do.
good fair 3 1/2, do. do. good 3 1/2, Peru rough fair - , do. do. good
fair 5 1/2, do. do. good 5 1/2, do. moder. rough fair 4 1/2, do. do.
good fair 5 1/2, do. do. good 5 1/2, do. smooth fair 4 1/2, do. do.
good fair 4 1/2.

Liverpool, 27. Okt. Baumwoll. (Anfangsbericht.) Muth-
maßlicher Umlag 8 000 B. Ruhig. Tagesimport 9 000 B.

Liverpool, 27. Okt. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwoll.
Umlag 8 000 B., davon für Spekulation und Export 500 Ballen.
Amerikaner träge, 1/16 niedriger, Surats ruhig.

Middl. amerikan. Lieferungen: Oktober-Novbr. 4 1/2, Dez.-

Jan. 11, Febr.-März 4 1/2, April-Mai 4 1/2 d. Alles Käufer
preise.

Liverpool, 27. Okt. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwoll.
Umlag 8 000 B., davon für Spekulation und Export 500 Ballen
Stetig.

Middl. amerikan. Lieferungen: Okt.-Nov. 4 1/2, Berth, Nov.-
Dez. 4 1/2, do., Dez.-Januar 4 1/2, do., Januar-Februar 4 1/2,
Verkäuferspreis, Februar-März 4 1/2, Käuferpreis, März-April
4 1/2, Berth, April-Mai 4 1/2, Verkäuferspreis, Mai-Juni 4 1/2 d.
Berth.

Chicago, 26. Okt. Weizen per Nov. - , per Dezbr. 73 1/2,
per Mai 79 1/2. Mais per Nov. 42 1/2. Speck short clear 8,42 1/2.
Vork. Okt. 12,22 1/2.

Newyork, 27. Okt. (Anfangsbericht.) Petroleum Pipeline cer-
tificates per Nov. - . Weizen per Dezember 78 1/2.

Newyork, 26. Okt. Warenbericht. Baumwoll. in New-
york 8 1/2, do. in New-Orleans 7 1/2. Raff. Petroleum Standard
white in New-York 6,00, do. Standard white in Philadelphia
5,95 Gd. Rohes Petroleum in New-York 5,40, do. Pipeline
Certificates, pr. November 50 1/2. Stetig. Schmalz 9,15 Gd. Rohes
u. Broches 10,45 Zucker (Fair refining Muscovad.) 3. Mais
(New-York) 50 1/2, p. Dez. 52 1/2, p. Jan. 51. Rother Winter-
weizen loco 76 1/2. Kaffee Rio Nr. 7. 16 1/2. Weizen (Spring clear)
3,10. Getreidefracht 3 1/2. Kupfer 11,75-11,90. Rother Weizen per
Oktober 76 1/2, pr. Nov. 76 1/2, per Dezbr. 78 1/2, per Mai 85 1/2.
- Kaffee Nr. 7 low ord. p. Nov. 15,55, p. Jan. 15,05.

Newyork, 27. Oktbr. Weizen p. Oktober 75 1/2, C., v. Nov.
76 C.

Berlin, 28. Oktober. Wetter: Schön.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 27. Okt. Die heutige Börse eröffnete in festerer Ge-
samthaltung und mit zumeist etwas höheren Notirungen auf spe-
kulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden
Tendenzmeldungen lauteten günstiger und auch andere auswärtige
Nachrichten wirkten befriedigend. - Das Geschäft entwickelte sich im
Allgemeinen ruhig, gewann aber für einige Ultimowerte zeitweise
größere Ausdehnung. Von unwesentlichen Schwankungen abgesehen,
blieb die Börse bis zum Schluß fest. - Der Kapitalmarkt zeigte
festere Haltung für heimische solide Anlagen bei mäßigen Umläufen.
Deutsche Reichs- und Preussische konsolidirte Anleihen erzielten
etwas höher. - Fremde, festen Zins tragende Papiere waren durch-
schnittlich gut behauptet und ruhig; Russische Noten allmählich ab-
geschwächt; Argentinier, Mexikaner, Portugiesen fester. - Der Pri-
vatskont wurde mit 2 1/2 Proz. notirt. - Auf internationalem Ge-
biet gingen Oesterreichische Kreditaktien zu wenig veränderter Notiz
ruhig um; Lombarden und andere Oesterreichische Bahnen fester;
auch Gotthardbahn und Schweizer Centralbahn, sowie Warschau-
Wiener fester. - Inländische Eisenbahnen ruhig und zum Theil ab-
geschwächt, wie namentlich Lübeck-Büchen, Mainz-Ludwigshafen und
Ostpreussische Südbahn. - Bankaktien ziemlich fest; von den spe-
kulativen Devisen waren Berliner Handelsgesellschafts-Anteile und
Aktien der Darmstädter Bank besonders anfangs schwach, Diskonto-
Kommandit-Anteile und Aktien der Deutschen Bank fester. - In-
dustriepapiere behauptet und ruhig; Montanwerte fester, namentlich
Laurahütte und Bochumer Gußstahlwerks-Aktien.

Produkten-Börse.

Berlin, 27. Okt. In Newyork war der Weizenmarkt gestern
schwach. Am hiesigen Getreidemarkt war das Geschäft in Weizen
heute sehr still; die Preise konnten sich aber fest behaupten. Für
Roggen zeigte sich einige Nachfrage auf hintere Termine, der
ein entsprechendes Angebot nicht gegenüberstand. Bei mäßigen
Umläufen wurde per November-Dezember reichlich 1 Markt über-
gegriffen. Schlußbericht: Roggen war fest behauptet. Hafer
konnte sich per Oktober trotz der guten Ründigungen behaupten; die
übrigen Termine gaben etwas nach. Roggenmehl war bei
ruhigem Geschäft fest behauptet. Spiritus war loco ziemlich
begehrte und behauptet; Termine still und auf Realisationen per

November-Dezember eher etwas schwächer. - Der Markt für
Roggen verlor nach Schluß des offiziellen Verkehrs, und der
Preis für November-Dezember ging auf 140 1/2, M., per Frühjahr
auf 142 1/2, M. zurück.

Weizen mit Anschlag von Handweizen per 1000 Kilogr.
loco still. Termine still. Weizen 50 Tonnen Ründigungs-
preis 155 M. Solo 146-164 nach Qualität. Weizenmehl
155 M. per diesen Monat - bez., per Oktober-Novbr. - bez.,
per Nov.-Dezbr. 155 bez., in einem Falle 154,5 bez., p. April-
Mai 159 bez., p. Mai-Juni 160,5 bez.

Roggen per 1000 Kilogr. loco wenig Geschäft. Termine
behaupet. Weizen 50 Tonnen. Ründigungspreis - M.
Solo 135-144 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 139,5 M.,
inländischer guter 140-141 M., per diesen Monat 141-141,25 bis
141 bez., per Okt.-Novbr. und per Novbr.-Dezbr. 140,5 bis
141,25-140,5 bez., per Dezbr.-Jan. - bez., per Jan.-Febr. 1893
- bez., per April-Mai 142,5-143-142,75 bez.

Gerste per 1000 Kilogr. loco. Ruhig. Angebot klein. Große
und kleine 140-180, Futtergerste 128-155 M. nach Qualität.

Hafer per 1000 Kilogramm loco geringe Waare matt,
bessere Qualität behauptet. Termine nahe Licht höher. Gefün-
digt 550 Tonnen. Ründigungspreis 150,5 M. Solo 145 bis
166 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 148 M. Sommergerste
und preussischer mittel bis guter 147-150 bez., feiner 151-154
bez., schlechter mittel bis guter 147-150 bez., feiner 151-155
bez., per diesen Monat 150,5-151 bez., per Okt.-Novbr. 145
bis 145,25 bez., per Novbr.-Dezbr. 143-143,5 bez., p. Dezbr.-
Jan. - bez., per April-Mai 143,5 bez.

Mais per 1000 Kilogr. loco unverändert. Termine wenig
verändert. Gefündigt 400 Tonnen. Ründigungspreis 119,5 M.
Solo 121-138 M. nach Qualität. per diesen Monat 119,5 bis
119,75 bez., per Okt.-Novbr. 118,75 M., per Novbr.-Dezbr. -
M., per Dez.-Jan. - bez., per April-Mai 1893 - bez.

Erbsen p. 1000 Kilogr. loco. Rohwaare 175-220 M. Futter-
waare 148-165 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 Kilo brutto incl. Sack.
Termine fest. Gefündigt 250 Sack. Ründigungspreis 18,8 M., per
diesen Monat - bez., per Okt.-Novbr. 18,55-18,6 bez., per
Novbr.-Dezbr. 18,5 bez., per Jan.-Febr. 1893 18,6 bez., per April-
Mai - bez.

Rüben per 100 Kilogr. mit Saft. Wenig verändert. Gefün-
digt - Str. Ründigungspreis - M. Solo mit Saft - bez.,
per diesen Monat, per Okt.-Novbr. und per Novbr.-Dezbr.
51,2-51,4 bez., per Dezbr.-Januar 1893 - , per April-Mai
51,8-51,6-51,7 bez.

Petroleum ohne Handel.

Trockene Kartoffelstärke p. 100 Kilo brutto incl. Sack.
per diesen Monat 20,00 M. Feuchte Kartoffelstärke
p. 100 Kilogr. brutto incl. Sack p. Okt. 10,40 M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo brutto incl. Sack. Per
diesen Monat 20,00 M.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe p. 100 Lit. à 100
Proz. = 10,000 Proz. nach Tralles. Gefündigt - . Rün-
digungspreis - M. Solo ohne Saft 52,9 bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Lit.,
à 100 Proz. = 10,000 Proz. nach Tralles. Gefündigt - Str.
Ründigungspreis - . Loco ohne Saft 33,3-33,4 bez.

Spiritus mit 50 M. Ohne Handel.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Still. Gefündigt
- . Ründigungspreis - M. Solo mit Saft - bez., per
diesen Monat, per Okt.-Novbr. und per Novbr.-Dez. 31,9-31,8
bez., per Dez.-Jan. 32-32,1 bez., per Jan.-Febr. 1893 - bez.,
per März-April - bez., per April-Mai 33,2-33,3-33,2 bez.,
per Mai-Juni 33,4-33,6-33,5 bez.

Weizenmehl Nr. 00 23,00-21 bez., Nr. 0 20,75-19,00 bez.
feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 18,75-18,25 bez., do. feine Marken
Nr. 0 u. 1 19,5-18,75 bez., Nr. 0 1,5 M. höher als Nr. 0 u.
1 pr. 100 Kilogr. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterling = 20 M. 4. Doll. = 4 1/2 M. 100 Rub. = 320 M. 1 Gulden österr. = 3 W. 2 M. 7 Gulden südd. W. = 12 M. 1 Gulden holl. W. 1 M. 10 Rfl. 1 Franco oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.											
Bank-Diskontowechsel v. 27. Okt.											
Amsterdam	2 1/2	8 T.	168,55 bz	Brnsch. 20 T. L.	3 1/2	104,20 bz G.	Schw. Hyp.-Pf.	4 1/2	102,20 bz		
London	2	8 T.	20,35 bz G.	Colin-M. Pr.-A.	3 1/2	133,00 G.	Serb.-Gld.-Pfdb.	5	82,90 bz		
Paris	2 1/2	8 T.	80,90 bz G.	Dess. Präm.-A.	3 1/2	142,50 bz G.	do. Rente	5	74,70 bz G.		
Wien	4	8 T.	170,00 bz G.	Ham. 50 T. L.	3 1/2	132,60 bz	do. neue 85	5	74,80 bz G.		
Petersburg	4 1/2	3 W.	200,10 bz	Lib. 50 T. L.	3 1/2	129,90 bz	Stockh.-Pf. 85	4 1/2	101,60 G.		
Warschau	4 1/2	8 T.	200,55 bz	Mein. 7 Guld.-L.	3 1/2	28,20 B.	do. St.-Ant. 80	4	63,75 G.		
n Berl. 3 Lomb. 3 1/2 u. 4. Privat. 2 1/2											
Geld, Banknoten u. Coupons.											
Bouvereigns	20,38	bz G.		Bukar-Stadt-A.	5	95,60 bz G.	do. Consol. 90	4	76,00 bz		
20 Francs-Stück	16,195	bz G.		Buen. Air. G.-A.	5	33,00 bz G.	do. Zoll-Obli.	5	93,50 bz		
Gold-Dollars	20,375	bz		Chines. Anl.	5 1/2	103,50 bz G.	Trk. 400 Fr.-L.	1	93,00 bz		
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,375	bz		Dän. Sts.-A. 86	3 1/2	92,50 B.	do. Eg. Trib.-Anl.	4 1/2	95,00 bz G.		
Franz. Not. 100 Frs.	80,90	bz G.		Egypt. Anleihen	3 1/2	92,50 B.	do. Gld.-Inv.-A.	4 1/2	103,10 bz G.		
Oestr. Noten 100 M.	170,15	bz G.		do. do.	3 1/2	99,40 bz	do. do.	4 1/2	101,25 bz G.		
Russ. Noten 100 R.	170,15	bz G.		do. Daira-S.	5	57,70 bz	do. Loose	5	258,50 B.		
Deutsche Fonds u. Staatspap.											
Ötsche. R.-Anl.	4	106,90 G.	do. do.	3 1/2	100,00 bz G.	Italian. Rente	5	91,80 G.	Aachen-Mastr.	3 1/2	61,90 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Kopenh. St.-A.	3 1/2	92,10 G.	Altenb.-Zeitl.	3 1/2	200,00 bz
Prss. cons. Anl.	4	106,80 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Lissab. St.-A. III	4	48,50 bz G.	Crefeld	0	58,00 bz
do. do.	3 1/2	100,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Mexikan. Anl.	6	80,10 bz	Credif.-Uerdng	0	99,00 bz B.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Mosk.-Stadt-A.	5	63,00 bz	Dortm.-Ensch.	4 1/2	99,00 bz B.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Norw.-Hyp.-Obli	3 1/2	92,10 G.	Eutin-Lübeck	1 1/2	43,80 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Conv.-A. 88	3	97,70 bz	Frankf.-Güterb.	4 1/2	71,80 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Oest. G.-Rent.	4	97,70 bz	Ludwsh.-Bexb.	9 1/2	225,30 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Pap.-Rnt.	4 1/2	85,40 bz	Lübeck-Büch.	6 1/2	143,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Silb.-Rent.	4 1/2	81,60 bz G.	Mainz-Ludwsh	4 1/2	113,30 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. 250 Fl. 54	4	123,00 bz	Marnb.-Mlawk	1 1/2	58,25 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Kr. 100(58)	5	330,10 bz	Meckl.-Fr.Franz	4	101,70 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. 1860(8)	5	123,80 bz	Ndrschl.-Märk.	4	68,75 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. 1864(8)	5	322,00 bz B.	Ostpr. Südb.	0	21,75 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Poln.-Pf.-R. IV	5	63,50 B.	Saalb. Posn.	4 1/2	102,10 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Liq.-Pf.-R.	4	63,50 B.	Weimar-Gera	3 1/2	81,50 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Portugies. Anl.	5	36,75 G.	Werrabahn	5	68,10 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	1888-89	4 1/2	36,75 G.	Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Raab-Gr.-Pr.-A.	4	103,10 G.	Aachen-Mastr.	3 1/2	61,90 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Röm. Stadt-A.	4	85,25 G.	Altenb.-Zeitl.	3 1/2	200,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. II. III. VI.	4	81,60 bz G.	Crefeld	0	58,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Rum. Staats-A.	4	82,10 bz	Credif.-Uerdng	0	99,00 bz B.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. do. Rente	4	82,10 bz	Dortm.-Ensch.	4 1/2	99,00 bz B.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. do. fund.	5	101,60 bz	Eutin-Lübeck	1 1/2	43,80 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. do. amort.	5	97,00 bz B.	Frankf.-Güterb.	4 1/2	71,80 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Rss. Eng. A.	5	97,00 bz B.	Ludwsh.-Bexb.	9 1/2	225,30 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. 1822	5	97,00 bz B.	Lübeck-Büch.	6 1/2	143,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. 1859	3	82,30 bz	Mainz-Ludwsh	4 1/2	113,30 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. 1880	4	96,50 bz	Marnb.-Mlawk	1 1/2	58,25 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. 1887	4	96,50 bz	Meckl.-Fr.Franz	4	101,70 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. 1873	7	106,90 bz	Ndrschl.-Märk.	4	68,75 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. 1875	7	77,80 G.	Ostpr. Südb.	0	21,75 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. 1889	4 1/2	84,90 bz	Saalb. Posn.	4 1/2	102,10 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. 1890	7	103,90 bz	Weimar-Gera	3 1/2	81,50 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Kronpr.-Rud.	4 1/2	84,90 bz	Werrabahn	5	68,10 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Lemberg-G.	7	103,90 bz	Eisenbahn-Prioritäts-Aktien.		
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Oester. Staatsb.	4	78,00 bz	Aachen-Mastr.	3 1/2	61,90 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Lokalb.	4	88,25 G.	Altenb.-Zeitl.	3 1/2	200,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Nordw.	4 1/2	88,25 G.	Crefeld	0	58,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Lit. B. Elb.	5 1/2	88,25 G.	Credif.-Uerdng	0	99,00 bz B.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Raab-Oedenb.	1/2	21,10 G.	Dortm.-Ensch.	4 1/2	99,00 bz B.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Reichenb.-P.	—	—	Eutin-Lübeck	1 1/2	43,80 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Südost. (Lb.)	4 1/2	41,50 bz	Frankf.-Güterb.	4 1/2	71,80 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Tamin-Land	0	1,90 bz G.	Ludwsh.-Bexb.	9 1/2	225,30 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Ungar.-Galiz.	5	85,00 bz	Lübeck-Büch.	6 1/2	143,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Balt.-Eisenb.	3	91,00 G.	Mainz-Ludwsh	4 1/2	113,30 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. do.	5	96,50 bz	Marnb.-Mlawk	1 1/2	58,25 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Danz.-Hyp.-Pf.	4	96,50 B.	Meckl.-Fr.Franz	4	101,70 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Gold-Pr.	4	91,00 G.	Ndrschl.-Märk.	4	68,75 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Kronp.Rudolfb.	4	81,70 G.	Ostpr. Südb.	0	21,75 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Salzkamm.	4	100,70 G.	Saalb. Posn.	4 1/2	102,10 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Lmb.Czern.stfr	4	80,00 bz G.	Weimar-Gera	3 1/2	81,50 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. do. stpl.	4	80,00 bz G.	Werrabahn	5	68,10 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Oest.Stb.alt.g.	3	79,50 G.	Eisenbahn-Prioritäts-Obligat.		
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Staats-Ill.	5	107,30 G.	Aachen-Mastr.	3 1/2	61,90 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Gold-Prio.	4	101,00 bz B.	Altenb.-Zeitl.	3 1/2	200,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Lokalbahn	4 1/2	94,10 G.	Crefeld	0	58,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Nordwestb.	5	81,00 G.	Credif.-Uerdng	0	99,00 bz B.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Ndwb.G-Pr	5	107,25 G.	Dortm.-Ensch.	4 1/2	99,00 bz B.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	do. Lt. L. Elbtb.	5	90,20 B.	Eutin-Lübeck	1 1/2	43,80 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Raab-Oedenb.	4	90,20 B.	Frankf.-Güterb.	4 1/2	71,80 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Gold-Pr.	3	68,50 G.	Ludwsh.-Bexb.	9 1/2	225,30 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	Reichenb.-Pr.	5	—	Lübeck-Büch.	6 1/2	143,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	(SNV)	5	—	Mainz-Ludwsh	4 1/2	113,30 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Marnb.-Mlawk	1 1/2	58,25 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Meckl.-Fr.Franz	4	101,70 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Ndrschl.-Märk.	4	68,75 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Ostpr. Südb.	0	21,75 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Saalb. Posn.	4 1/2	102,10 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Weimar-Gera	3 1/2	81,50 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Werrabahn	5	68,10 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Eisenbahn-Prioritäts-Obligat.		
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Aachen-Mastr.	3 1/2	61,90 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Altenb.-Zeitl.	3 1/2	200,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Crefeld	0	58,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Credif.-Uerdng	0	99,00 bz B.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Dortm.-Ensch.	4 1/2	99,00 bz B.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Eutin-Lübeck	1 1/2	43,80 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Frankf.-Güterb.	4 1/2	71,80 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Ludwsh.-Bexb.	9 1/2	225,30 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Lübeck-Büch.	6 1/2	143,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Mainz-Ludwsh	4 1/2	113,30 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Marnb.-Mlawk	1 1/2	58,25 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Meckl.-Fr.Franz	4	101,70 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Ndrschl.-Märk.	4	68,75 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Ostpr. Südb.	0	21,75 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Saalb. Posn.	4 1/2	102,10 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Weimar-Gera	3 1/2	81,50 bz G.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Werrabahn	5	68,10 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Eisenbahn-Prioritäts-Obligat.		
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Aachen-Mastr.	3 1/2	61,90 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Altenb.-Zeitl.	3 1/2	200,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Crefeld	0	58,00 bz
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Credif.-Uerdng	0	99,00 bz B.
do. do.	3 1/2	86,25 G.	do. do.	5	45,25 bz G.	—	—	—	Dortm.-Ensch.	4 1/2	